

Zürich, 30. Juli 2018

Vorankündigung:

Klima-Wanderung vom 20.-22. August 2018 zum Brunnifirn-Gletscher und Vernissage des Buchs «Das Klima fiebert – die Gletscher weinen»

Sehr geehrte Damen und Herren

Menschen und Tiere kollabieren, Ernten verdorren, Wälder verbrennen, Gletscher schmelzen. Die aktuelle Sommerhitze zeigt die Folgen der bisherigen globalen Erwärmung um rund 1 Grad Celsius in aller Deutlichkeit. Ohne politische Wende wird sich die Erde gemäss des UN-Emission Gap Reports um 3.2 Grad Celsius und mehr aufheizen.

Die Schäden werden um ein Vielfaches ansteigen und immer mehr Menschen in ihren Grundrechten einschränken. Doch Bundesrat und Parlament halten an ihrer schwachen Weiter-wie-bisher-Klimapolitik fest. Darum setzen wir uns mit mittlerweile über 1000 Seniorinnen auf dem Rechtsweg für eine wirkungsvollere Klimapolitik ein. Ebenso unterstützen wir die Gletscherinitiative, welche das Null-Emissionsziel des Übereinkommens von Paris in der Verfassung verankern möchte.

Um uns die realen Auswirkungen der Klimakrise selber vor Augen zu führen und um die dringend geforderte Weichenstellung für den Ausstieg aus der Nutzung von Erdöl, Erdgas und Kohle zu verdeutlichen, organisieren wir vom 20. bis 22. August 2018 eine Klima-Wanderung. Die Details zur Wanderung von Golzern (UR) zum Brunnifirn-Gletscher (2625 m.ü.M.) und nach Sumvitg (GR) sind unten aufgeführt.

Unsere Klima-Wanderung wird von namhaften Schweizer Kunst- und Kulturschaffenden unterstützt. So werden wir in der Cavardirashütte erstmals unser Buch «Das Klima fiebert – die Gletscher weinen» präsentieren. Darin sind Beiträge zu Klima und Gletschern zu finden, verfasst von Annakin, Claude-Inga Barbey, Isabelle Daccord, Ruth Erat, Eveline Hasler, Franz Hohler, Elsbeth Maag, Giuliana Pelli Grandini, Sabine Reber, Peter Weibel und Hedy Wyss.

Sie sind herzlich eingeladen unsere Aktivitäten zu begleiten. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen erreichen Sie uns via E-Mail (info@klimaseniorinnen.ch) oder telefonisch:

Rita Schirmer-Braun, +41 79 384 85 55
Vorstand Klimaseniorinnen

Pia Hollenstein, +41 79 740 04 50
Vorstand Klimaseniorinnen

Referenz: UN-Emissions Gap Report 2017:

<https://www.unenvironment.org/resources/emissions-gap-report>

KlimaSeniorinnen Schweiz - Aînées pour la protection du climat Suisse - Zürich
info@klimaseniorinnen.ch, www.klimaseniorinnen.ch, PC-Konto 46-110-7

Gletscher schmelzen und verschwinden Unser Wasserreservoir von Heute, Morgen und Übermorgen

Wanderung

Wir KlimaSeniorinnen steigen zum Brunnifirn - Gletscher (2625 m)
Montag/Dienstag/Mittwoch, 20./21./22. August 2018
(Nur bei guter Witterung - kein Verschiebedatum)

1. Tag: Anreise bis Golzern, Aufstieg zur Hinterbalmhütte 1820m

Treffpunkt: 8.55 Uhr Golzern, Talstation Seilbahn
Aufstieg zur Hinterbalmhütte ca. 4 ½ Std., 1051 Hm
Übernachtung in der Hinterbalmhütte, (Massenlager, Abendessen, Frühstück)

2. Tag: Hinterbalmhütte - Capanna da Cavardiras 2649m

Aufstieg zur Capanna da Cavardiras ca. 4 Std., 904 Hm
Übernachtung in der Capanna da Cavardiras, (Massenlager, Abendessen, Frühstück)

Dieser Teil der Bergtour führt uns am Rand des Brunnifirns entlang. Früher führte der Weg über den Gletscher, der bis zur Hütte reichte.

Der Brunnifirn/Gletscher ist ein gutes (schlechtes!) Beispiel für den Rückgang und das Verschwinden der Gletscher in der Schweiz. Die Hüttenwartin Manuela Fischer von der Capanna da Cavardiras hatte im 2013 in einem Sensibilisierungsprojekt zum Thema Wandelzeit eine Gletscherperformance organisiert. Während 6 Wochen deckte sie mit Helfer/-innen den Brunnifirn auf 1500 m² ab. Der natürliche Abschmelzprozess hat in dieser Zeitspanne eine Eisskulptur von 2m Höhe entstehen lassen. Der entstandene Film und ein kurzer Vortrag von Frau Fischer veranschaulicht das ganze Projekt.

3. Tag: Capanna da Cavardiras - Sumvitg und Heimreise

Abstieg nach Sumvitg ca. 6 Std., 1780 Hm. Es besteht die Möglichkeit ab Suschnas/Russein ein Alpentaxi zu benützen. Dann ist der Abstieg 1165 Hm und dauert ca. 3 Std.

Schwierigkeit: Die Bergtour ist T2 und kann abschnittsweise T3 sein. Gute Wanderausrüstung und eine gute Konstitution ist Voraussetzung. (Rucksack soll nicht über 7 kg wiegen.)

SAC-Ausweis, wenn vorhanden.

Gruppengrösse bis 15 Teilnehmerinnen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung in den Hütten und Reisekosten.

Versicherung ist Sache der Teilnehmerin und alle wandern in eigener Verantwortung.

Begleitung: Die Gruppe wird von den Vorstandsmitgliedern Pia Hollenstein, a.Nationalrätin, St. Gallen und Rita Schirmer-Braun, esa-Wanderleiterin, Schaffhausen, begleitet.

Anmeldung bis 10. August 2018 an: ritaschirmer@bluewin.ch oder mail@piahollenstein.ch

Reservation: Hinterbalmhütte: Hüttenwart: Luzia und Christoph Schnell: 079 772 86 93.
Cavardirashütte: Hüttenwartin Manuela Fischer: 081 947 57 47.